

NEOS



KPÖ LINKS



Regenbogensteg als Zeichen für Vielfalt

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf und der KPÖ-LINKS in Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 18.06.2026 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die MA 7 zu ersuchen, die Benennung des derzeit noch namenlosen und umgangssprachlich als Wiental-Steg bezeichneten Stegs über das Wiental offiziell als „Regenbogensteg“ zu prüfen und umzusetzen.

Begründung

Der Steg verbindet die Bezirke Mariahilf und Margareten – zwei Bezirke, die seit Jahrzehnten zentrale Orte der Wiener LGBTIQ-Community sind. Zahlreiche Initiativen, Beratungsstellen und Treffpunkte haben sich hier entwickelt und prägen bis heute das queere Leben in Wien. Diese räumliche Verbindung steht damit auch symbolisch für die gewachsene Infrastruktur, Sichtbarkeit und gesellschaftliche Verankerung der Community in diesen beiden Bezirken. Bereits in der Vergangenheit wurde mehrfach angeregt, diese besondere Rolle durch eine entsprechende Benennung des Stegs sichtbar zu machen.

Der Regenbogen ist ein international anerkanntes Symbol für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung. Gerade im Juni, dem Pride-Monat, wird diese Symbolik weltweit sichtbar gelebt und gefeiert. Eine Benennung als „Regenbogensteg“ würde daher ein klares, positives Signal für Offenheit und Zusammenhalt setzen.

Gleichzeitig stellt die vorgeschlagene Bezeichnung einen sachlichen und pragmatischen Zugang dar, der einen breiten Konsens ermöglicht und einen gangbaren Weg für alle Fraktionen bietet. Insbesondere im bezirksübergreifenden Kontext zwischen Mariahilf und Margareten kann damit eine gemeinsame, tragfähige Lösung gefunden werden.

Die vorgeschlagene Bezeichnung greift sowohl die historische Bedeutung der beiden Bezirke für die LGBTIQ-Community als auch die gesellschaftliche Entwicklung hin zu mehr Gleichberechtigung auf und macht diese im öffentlichen Raum sichtbar.